



*Online Seminar*

# Neuigkeiten aus dem Atemschutz

---

*Kreisbrandmeister Christian Böhm, Jan Hußlein, Simon Scheuring, Ralf Weippert*

*13.01.2025*



- Aus gegebenem Anlass möchten wir nochmals auf die Einhaltung der allgemein gültigen Teilnahmevoraussetzungen bei den Belastungsübungen hinweisen, insbesondere:
  - Eine gültige Eignungsuntersuchung muss vorliegen.
  - Atemschutzgeräteträger ≠ Bartträger
  - Der Gesundheitszustand muss einwandfrei sein.
  - Vor der Belastungsübung dürfen keine Rauschmittel (z.B. Alkohol, Drogen, beeinflussende Medikamente, ...) eingenommen werden.
- Die Buchung des VR-Trainings ist ab jetzt möglich:
  - <https://vrtraining.kfv-schweinfurt.de>



# Agenda

- Atemschutzwerkstatt
- Atemschutzausbildung
- Auswertung Umfrage Atemschutz 2024
- VR-Training



# Fachbereich Atemschutzwerkstatt



# Übersicht

1. Allgemeines
2. Atemschutztechnik
3. Verleih Atemschutzausrüstung
4. Einsätze
5. Gasmessgeräte
6. Fragen und Anregungen



# 1. Allgemeines

- Öffnungszeiten
  - Dienstag 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
  - Donnerstag 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
  - Über Schließtage wird so früh wie bekannt/möglich informiert, Whatsapp Community Gruppe



# 1. Allgemeines

- Erreichbarkeiten

- Atemschutzwerkstatt: 09721/499434 (nur zu Öffnungszeiten)  
([atemschutzwerkstatt@kfv-schweinfurt.de](mailto:atemschutzwerkstatt@kfv-schweinfurt.de))

- Leiter, Jan Hußlein: 0151/19010917  
([jan.hußlein@kfv-schweinfurt.de](mailto:jan.hußlein@kfv-schweinfurt.de))

- Stellv. Leiter, Daniel Beck: 01573/8493377





## 2. Atemschutztechnik

- Gängige/meist genutzte Kombination im Landkreis Schweinfurt
  - Pressluftatmer Dräger PSS 5000/7000 oder AirBoss
  - Lungenautomat Dräger LA PSS (80% ESA, 13% Schraub, 5% Dräger Steck, 2% Normaldruck)
  - Maske Dräger FPS 7000 oder Panorama Nova





## 2. Atemschutztechnik

- Katastrophenschutzmaske, Dräger M2000





### 3. Verleih Atemschutzausrüstung

- Der Verleih von Atemschutzausrüstung durch die Atemschutzwerkstatt ist eine freiwillige Leistung des Landkreises Schweinfurt und dient in erster Linie der Erhaltung der Einsatzbereitschaft
  - Keine Ausleihen, damit Feuerwehren Ersatzgerätschaften vorhalten können
  - Anlieferung von z.B. 4 Masken, 4 Lungenautomaten, 4 Pressluftatmer setzt nicht voraus, dass die selbe Menge an Ausleihgerätschaften herausgegeben werden „muss“
  - Bei größeren Übungen oder auch nach Einsätzen keine pauschalen Angaben wie z.B. 10 komplette Geräte; eigene Ausrüstung mit einplanen! Ausleihgerätschaften sind nur ergänzend in Einzelbestandteilen miteinzuplanen
- CSA-Ausleihe → Reservierung direkt über Jan Hußlein (+49 1511 9010917)
  - viele wurden wieder ertüchtigt
  - Transport ausschließlich in Kisten
  - Umgang mit Übungs-CSA lässt zu Wünschen übrig



## 4. Einsätze

- Bis 4 gebrauchte Pressluftatmer zunächst telefonische Rücksprache halten, entweder direkt über die bekannten Handynummern oder über die ILS
- Ab 6 gebrauchte Pressluftatmer kann über die ILS Alarm für die Atemschutzwerkstatt ausgelöst werden; **Achtung:** eine telefonische Rücksprache ist dennoch immer empfehlens- und wünschenswert, damit der Personaleinsatz besser geplant werden kann abhängig vom Arbeitsaufwand, der bei reinem Alarm über die ILS zunächst nicht bekannt ist
- Anlieferung Atemschutzausrüstung nach Einsatz (Gerätschaften nicht selbständig ins Gebäude tragen, Anweisungen des Atemschutzwerkstattpersonals abwarten)
- Gerätewagen der Atemschutzwerkstatt (Anfahrt ausschließlich nach Rücksprache mit KBM Hußlein, alternativ KBI'S oder KBR; geregelt durch KBR in Mail v. 20.12.22)



## 5. Gasmessgeräte

- Von der Atemschutzwerkstatt können entsprechend der geltenden DGUV-Richtlinien folgende Gasmessgeräte gewartet werden:
  - Dräger Pac 6500/8500 (CO, H<sub>2</sub>S, O<sub>2</sub>)
  - Dräger X-am 2500/2800/5000/5600/5800 (CO, CO<sub>2</sub>, H<sub>2</sub>S, O<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, SO<sub>2</sub>)
    - Prüfung von Chlorgas ist nicht durchführbar



- Im Fall einer Neu- oder Erstbeschaffung kann gerne eine Schätzung der Mindestkosten zur Wartung angefragt werden
- So genannte „wartungsfreie“ Gasmessgeräte/CO-Warner, werden nicht empfohlen, da dies der Nutzung gem. der DGUV-Richtlinien nicht entspricht
- Immer im Januar, Systemkontrolle durch Firma Dräger, Termin wird meist Anfang Dezember bekannt gegeben

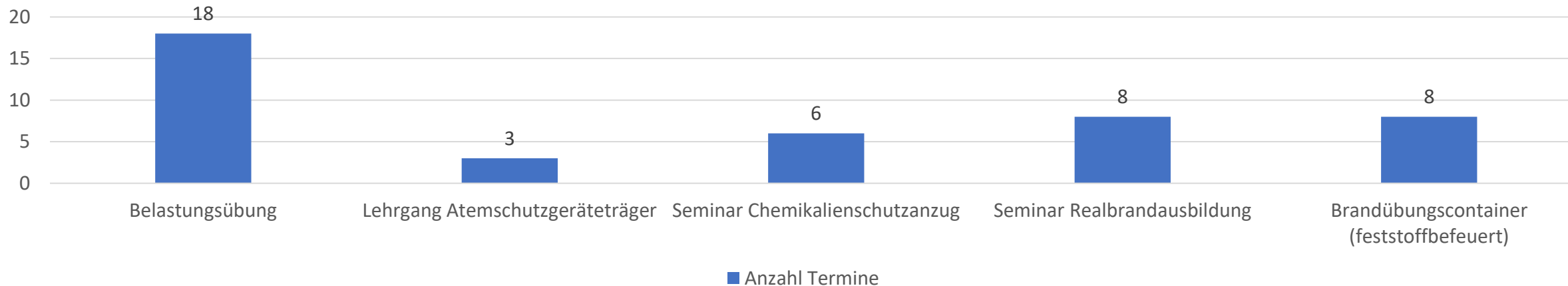


# Fachbereich Atemschutzausbildung

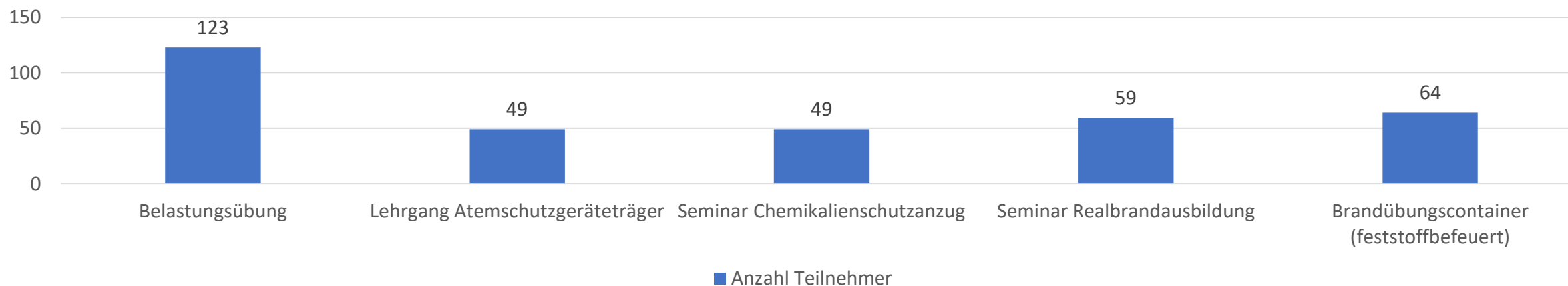


# Rückblick 2024

### Anzahl Termine



### Anzahl Teilnehmer







# Lehrgänge 2025 / Priorisierungsverfahren

## Planung 2025

- 10.03. bis 05.04.
  - 19.05. bis 14.06.
  - 06.10. bis 08.11.
- } je 16 Plätze →  
Kapazität insgesamt  
48 Plätze

Nachfrage ist deutlich größer als unsere Kapazität  
-> Priorisierung

**Ziel: Sicherstellung der Einsatzbereitschaft**

## Kriterien der Priorisierung

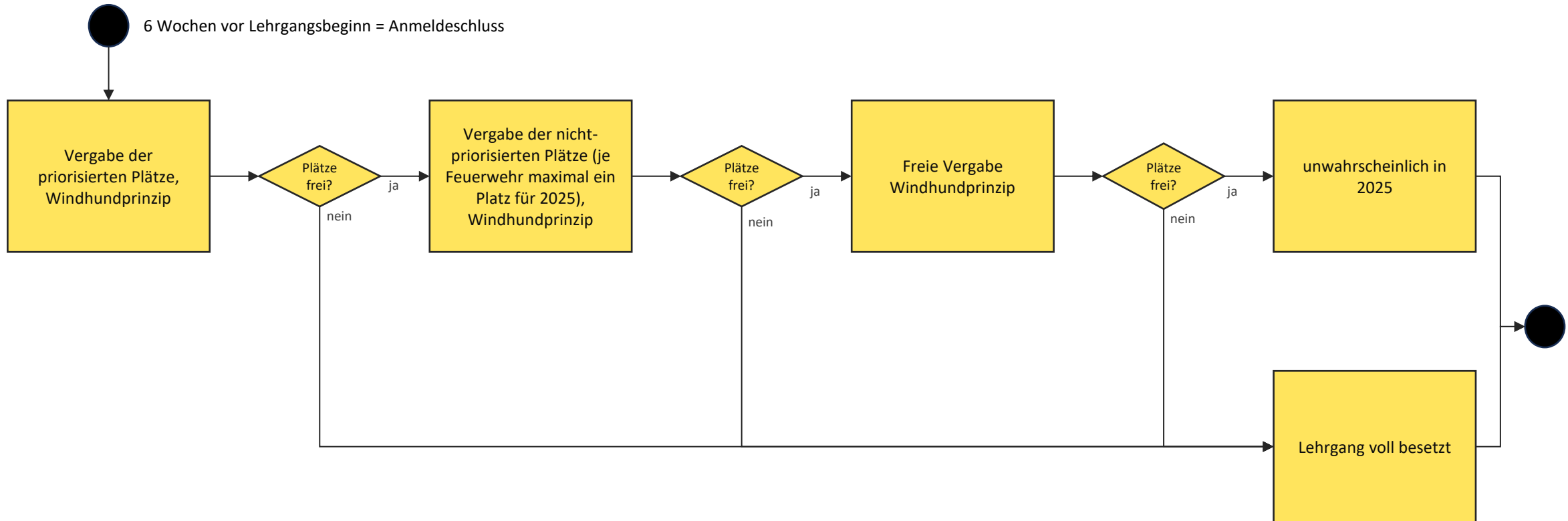
$$PrioKW = \frac{\text{Anz. Atemschutzgeräteträger}}{\text{Anz. Atemschutzgeräte}}$$

Bei der Bestimmung des PrioKW werden nur folgende Fahrzeugtypen berücksichtigt:

- Löschfahrzeuge mit Staffelbesatzung (1/5)  
(z.B. TSF-W, MLF, TLF16/25, ...)
- Löschfahrzeuge mit Gruppenbesatzung (1/8)  
(z.B. LF10, HLF20, LF16/12, ...)

Eine priorisierte Vergabe erfolgt, wenn der PrioKW kleiner als 3 ist.

Das Verfahren wurde mit KBR und KBIs abgestimmt und im Dezember 2025 per E-Mail und über die KfV-Seite verteilt.

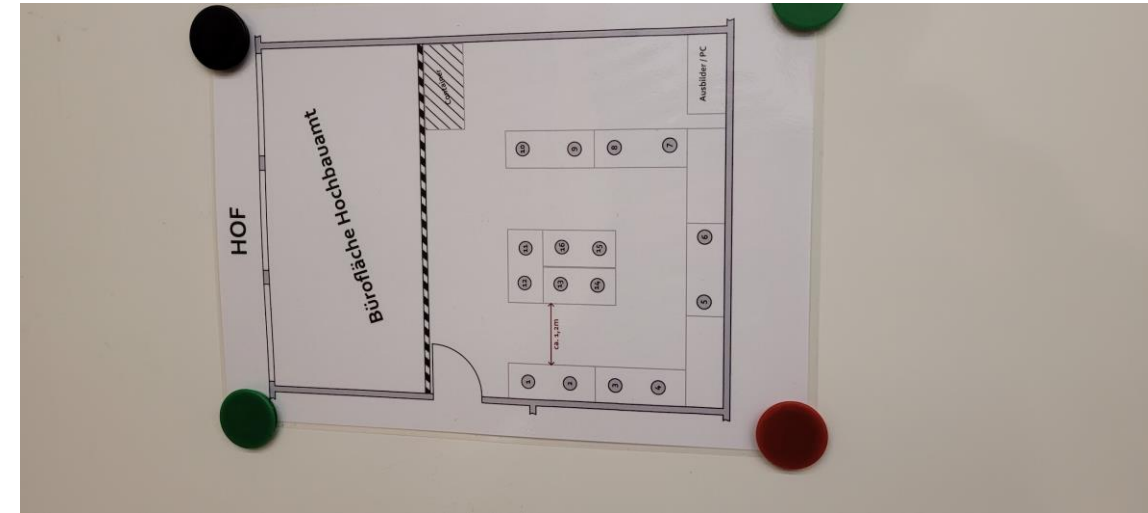


Das Verfahren wurde mit KBR und KBIs abgestimmt und im Dezember 2024 per E-Mail und über die KfV-Seite verteilt.



# Aktuelle Platzsituation im Ausbildungszentrum

- Im Ausbildungszentrum kann nur noch die praktische Ausbildung stattfinden.
- Für den Theorieunterricht (je Lehrgang drei Abende) wird ein Schulungsraum bei einer teilnehmenden Feuerwehr benötigt.





## Weiteres Ausbildungsangebot 2025

- Realbrandausbildung (Termine gemäß Lehrgangsportal)
- Belastungsübung (Hinweis: Voraussetzung beachten, insbesondere Eignungsuntersuchung, kein Barträger) (Termine gemäß Lehrgangsportal)
- Virtuelles Training „Innenbrandbekämpfung“
- Pilotseminar Gasmesstechnik



**DGUV**  
Fachbereich Feuerwehren  
Hilfeleistungen Brandschutz

**Fachbereich AKTUELL** FBFHB-011

**Ärztliche Bescheinigung über die Eignungsbeurteilung von Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr**

Sachgebiet Feuerwehren und Hilfeleistungsorganisationen  
Stand: 26.10.2022 (Erläuterungen siehe Folgeseiten)

Familiennamen: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
Feuerwehr: \_\_\_\_\_

**1. Eignungsbeurteilung** (Zutreffendes ankreuzen)

Für Tätigkeiten unter Atemschutzgeräten der Gerätegruppe  1  2 oder  3  
 Für Tätigkeiten als Taucherin bzw. Taucher

Datum der Eignungsbeurteilung (Tag/Monat/Jahr): | |  
 Erste Eignungsbeurteilung  Erneute Eignungsbeurteilung

**Ergebnis der Eignungsbeurteilung:**  
Die oder der oben genannte Feuerwehrangehörige ist für die unter Nr. 1 gekennzeichnete Tätigkeit  
 geeignet  
 nicht geeignet  
 geeignet unter folgenden Voraussetzungen (z. B. Bereitstellung geeigneter Maskenbrille):

**2. Arbeitsmedizinische Vorsorge**  
 Arbeitsmedizinische Vorsorge wegen der unter Nr. 1 aufgeführten Tätigkeit wurde gemeinsam mit der Eignungsbeurteilung gemäß § 7 (1) DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“ durchgeführt.

**3. Zeitpunkt der nächsten Eignungsbeurteilung spätestens** (Tag/Monat/Jahr): | |  
Datum \_\_\_\_\_ Stempel, Unterschrift der Ärztin/des Arztes \_\_\_\_\_

1/4

**DGUV**  
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung  
Spitzenverband

**205-014**  
**DGUV Information 205-014**

**Auswahl von persönlicher Schutzausrüstung für Einsätze bei der Feuerwehr**

Basierend auf einer Mustergefährdungsbeurteilung

August 2024

DEUTSCHE NORM November 2017

**DIN EN 13911** **DIN**

ICS 13.340.20 Ersetzt für DIN EN 13911:2004-06

**Schutzkleidung für die Feuerwehr – Anforderungen und Prüfverfahren für Feuerschutzhauben für die Feuerwehr; Deutsche Fassung EN 13911:2017**

Protective clothing for firefighters – Requirements and test methods for fire hoods for firefighters; German version EN 13911:2017  
Vêtements de protection pour les sapeurs-pompiers – Exigences et méthodes d’essai pour les cagoules de protection contre le feu pour sapeurs-pompiers; Version allemande EN 13911:2017

Gesamtumfang 19 Seiten

BIN-Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS)

© 2017 Deutsches Institut für Normung e. V. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung des DIN Deutsches Institut für Normung e. V., Berlin, gestattet.  
Inhaltsverzeichnis Normen durch Suchfeld (Suchfeld) 10772 Berlin

Preisgruppe 11  
www.din.de  
www.beuth.de

Staatliche Feuerweherschulen

**Atemschutzgeräteträger**

Merkblatt für die Feuerwehren Bayerns

www.feuerweherschulen-bayern.de

Aus dem Untersuchungsgrundsatz G 26.3 wurde die Empfehlung „Atemschutzgeräte (Eignungsbeurteilung). Aktuelle Formular für die Bescheinigung verwenden ([Link](#))!

Gemäß DGUV Information 205-014 Stand August 2024 ist der Feuerwehrhaltegurt nicht mehr zwingend pauschal im Atemschutzeinsatz (Innenangriff) zu tragen. Situationsabhängige Entscheidung des Gruppenführers!

Es wird eine neue Version der Norm für Feuerschutzhauben (aktuell DIN EN 13911:2017) geben. Bestehende Feuerschutzhauben können weiterhin verwendet werden.

Fotos und Abbildungen aus den Merkblättern und Ausbilderleitfäden können für feuerwehrinterne Unterlagen frei verwendet werden.



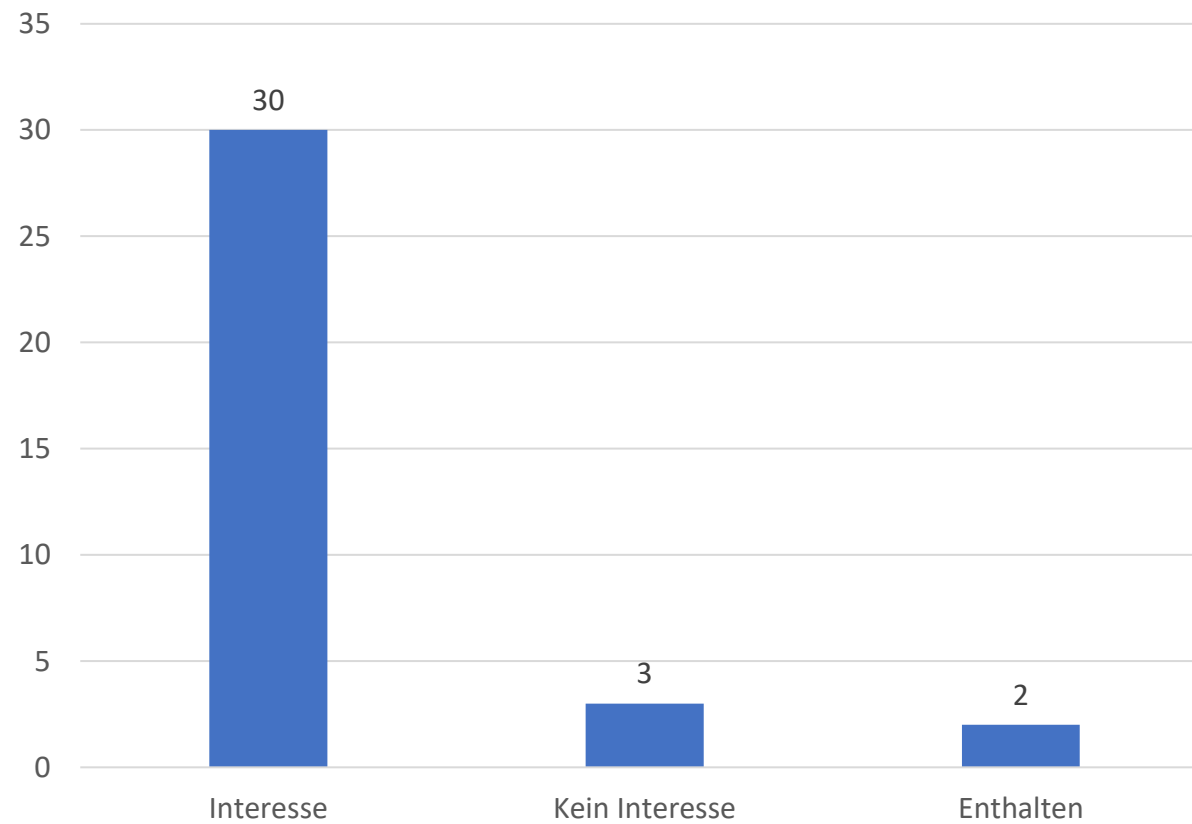
# Auswertung Umfrage



# Auswertung Umfrage

Antwort auf die Frage:

Besteht Interesse an einem landkreisweiten Treffen der Atemschutzverantwortlichen (einmal jährlich)?

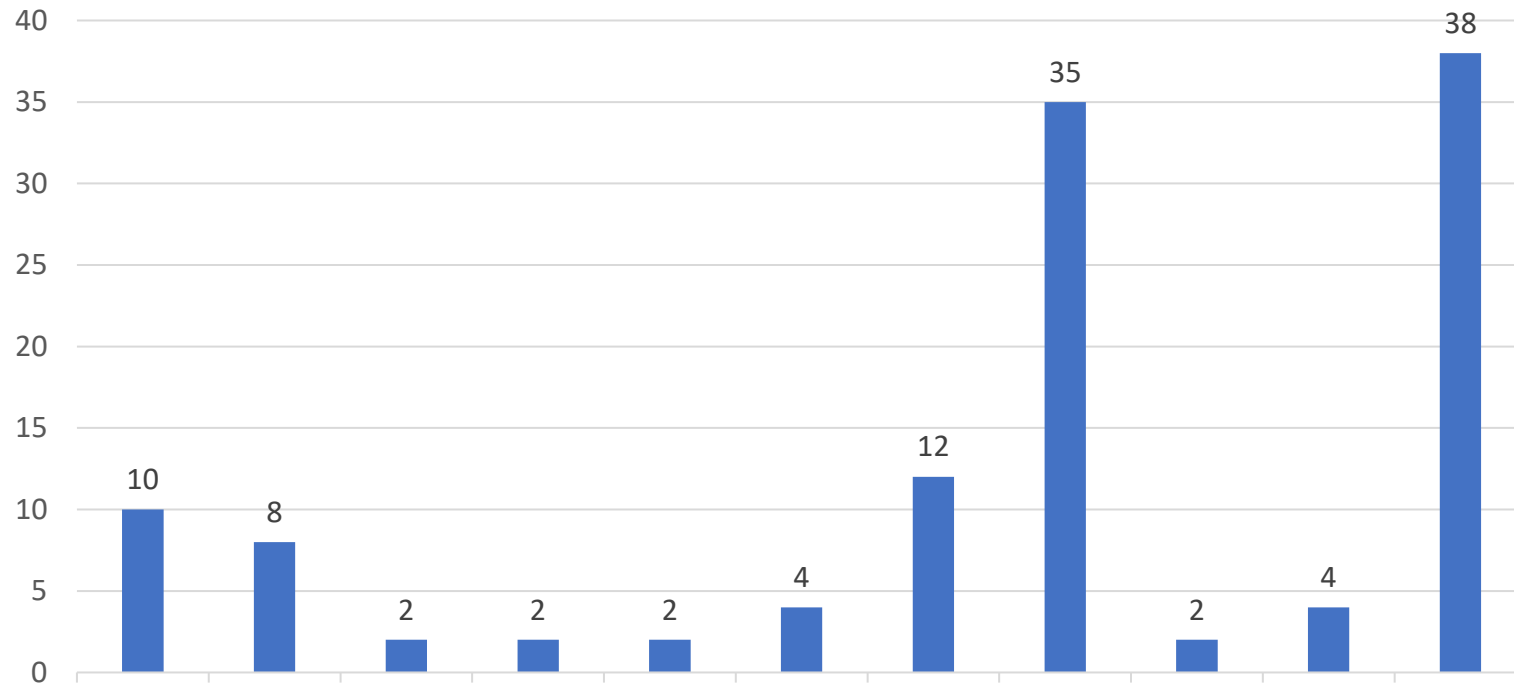




# Auswertung Umfrage

Antwort auf die Frage:

Wie viele "Körperschutz Form 2" stehen zur Verfügung?

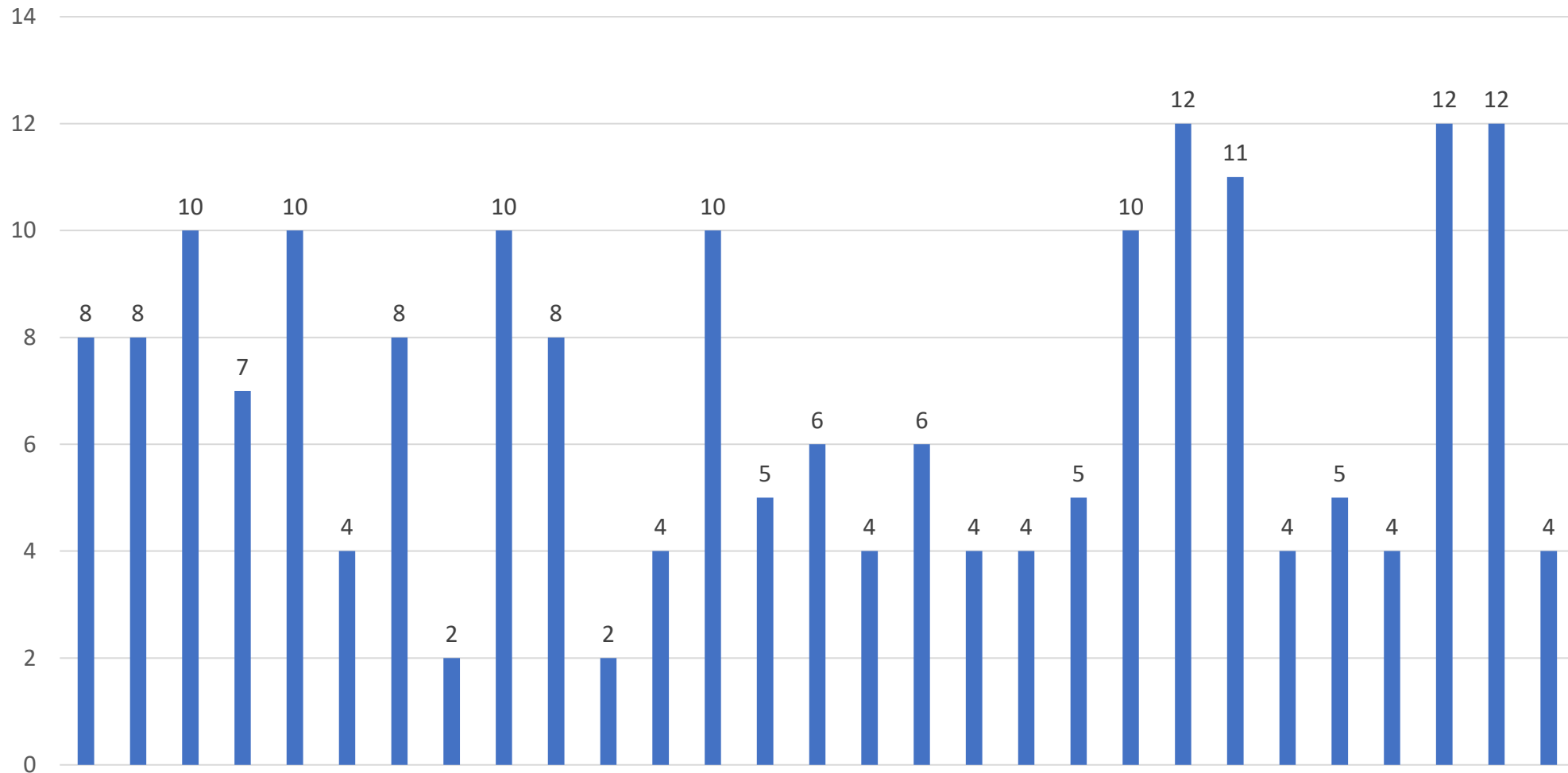




# Auswertung Umfrage

Antwort auf die Frage:

Wie viele Lehrgangsplätze "Realbrandausbildung, gasbefeuerte Anlage" werden im Jahr 2025 benötigt?

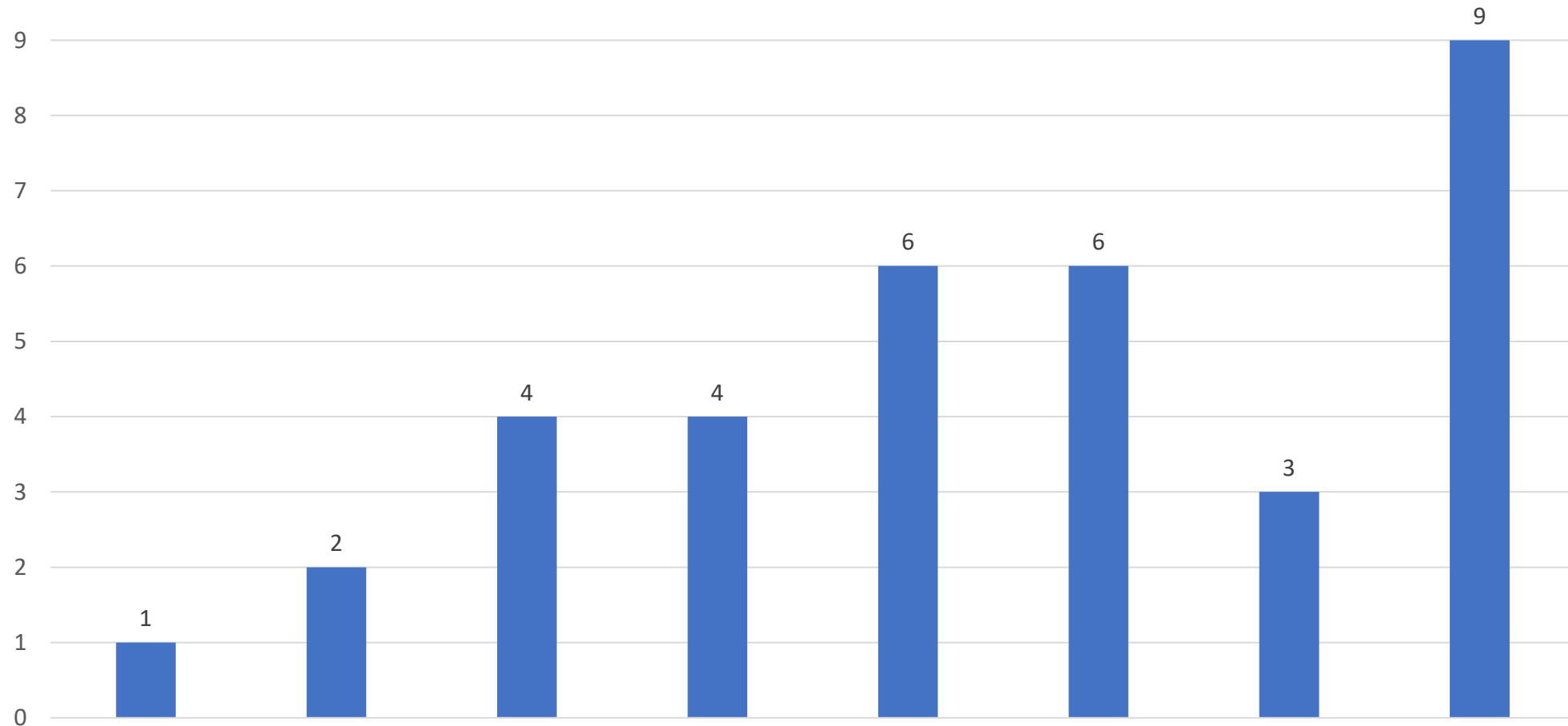




# Auswertung Umfrage

Antwort auf die Frage:

Wie wichtig ist mir das aktuelle Angebot der Kreisbrandinspektion Lkr. Schweinfurt hinsichtlich Realbrandausbildung? (Skala 1-10)





# Auswertung Umfrage – Gewünschtes Angebot

- Mehr Lehrgangsplätze / Lehrgänge im Jahr, dass man nicht zwei Jahre warten muss, weil alles immer gleich ausgebucht ist. So dauert es einfach zu lange, um seine Atemschutzgeräteträger aufzustocken.  
**Antwort: Ist bekannt und von uns als Prio-1-Thema gesehen. Zusätzliche Lehrgänge / alternative Ausbildungskonzepte in Klärung.**
- AGT Notfalltraining auf Landkreisebene / Atemschutzunfall-Training!  
**Antwort: Grundlagen für Atemschutznotfälle werden im Atemschutzlehrgang gelehrt. Detaillierte Abstimmung und Regelmäßige Übungen müssen lokal organisiert unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten (v.a. Ausrüstung) werden. Gerne stehen wir als Berater zur Verfügung.**
- Fortbildung CSA - Jährliche Fortbildung / Übung  
Übungsvorbereitung und Durchführung nicht mit dem vorhandenen Material und Personal durchführbar.  
CSA- Auffrischung bzw. Weiterbildungen, da in örtlicher FF oft praktisch ohne großen Aufwand durchführbar  
**Antwort: Aktueller Stand: Übungs-CSAs können über die Atemschutzwerkstatt entliehen werden. Organisation und Durchführung obliegt der örtlichen Feuerwehr. In Klärung.**
- Brandhaus (Übungsobjekt des Landkreises), das von Feuerwehren betreut oder auch selbständig genutzt werden kann.  
**Antwort: Aktuell nicht vorhanden; in Klärung, ob der Zielraum im neuen Ausbildungszentrum dafür nutzbar ist.**
- Ich fände es nicht schlecht wenn für den Landkreis ein einheitliches Konzept für die Atemschutzüberwachung geben würde. Wäre für ein überörtliches zusammenarbeiten denke ich sehr sinnvoll  
**Antwort: Ausführliche Konzepte für die Atemschutzüberwachung werden Atemschutzlehrgang gelehrt (vgl. Ausbilderleitfaden). Da eine fahrzeugbezogene Atemschutzüberwachung empfohlen wird (Lehrmeinung Ausbilderleitfaden = Lehrmeinung Kreisbrandinspektion), wird kein Anlass für ein zusätzliches Konzept gesehen. Gerne stehen wir als Berater zur Verfügung.**



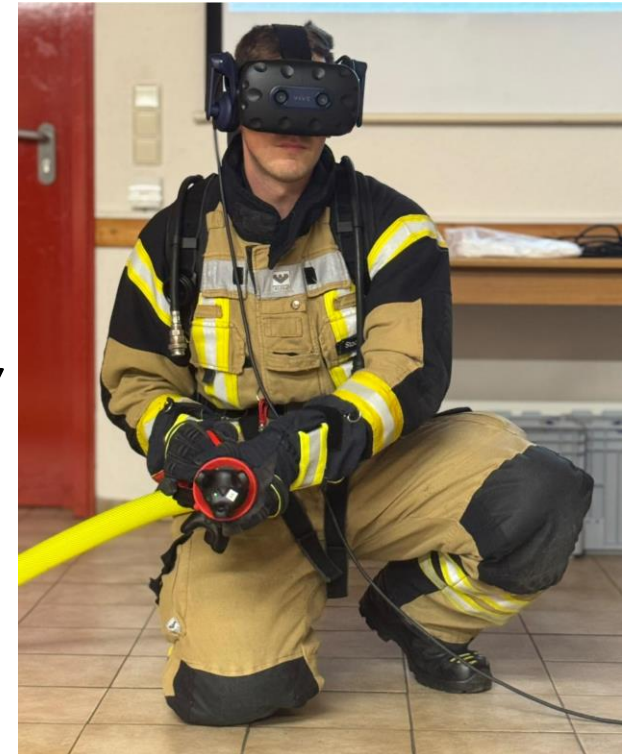
# Auswertung Umfrage – Gewünschtes Angebot

- Überörtliche Weiterbildungen z.B. Aufbaulehrgang Atemschutzgeräteträger, um auch Atemschutzgeräteträger, die schon länger einen Lehrgang haben, die aktuellen Lehrmeinungen beizubringen.  
**Antwort: Die kontinuierliche Weiterbildung erfolgt innerhalb der örtlichen Feuerwehr und könnte u.a. Bestandteil der jährlichen Unterweisung sein. Bei Fragen stehen wir gerne als Berater zur Verfügung.**
- Lehrgang über Verwendung Mehrgasmessgerät  
**Antwort: Pilottraining für 2025 geplant, Buchung über das Lehrgangsportal des Kreisfeuerwehrverbands**
- Hohlstrahlrohr-Training separat!  
**Antwort: Das Hohlstrahlrohrtraining ist Bestandteil des Atemschutzlehrgangs (generelle Handhabung). Übung und kontinuierliche Fortbildung muss auf Ebene der Feuerwehr mit örtlicher Ausstattung erfolgen. Alternativ: Buchung der Realbrandausbildung (gasbefeuert).**



# VR-Training „Innenbrandbekämpfung“

Ampelmodell Bayern und Löschtechniken





# VR-Training Innenbrandbekämpfung

## Grundeinstieg in die VR gestützte Ausbildung (DICE-Ansatz)

- **D**angerous
- **I**mpossible
- **C**ounterproductive
- **E**xpensive or rare

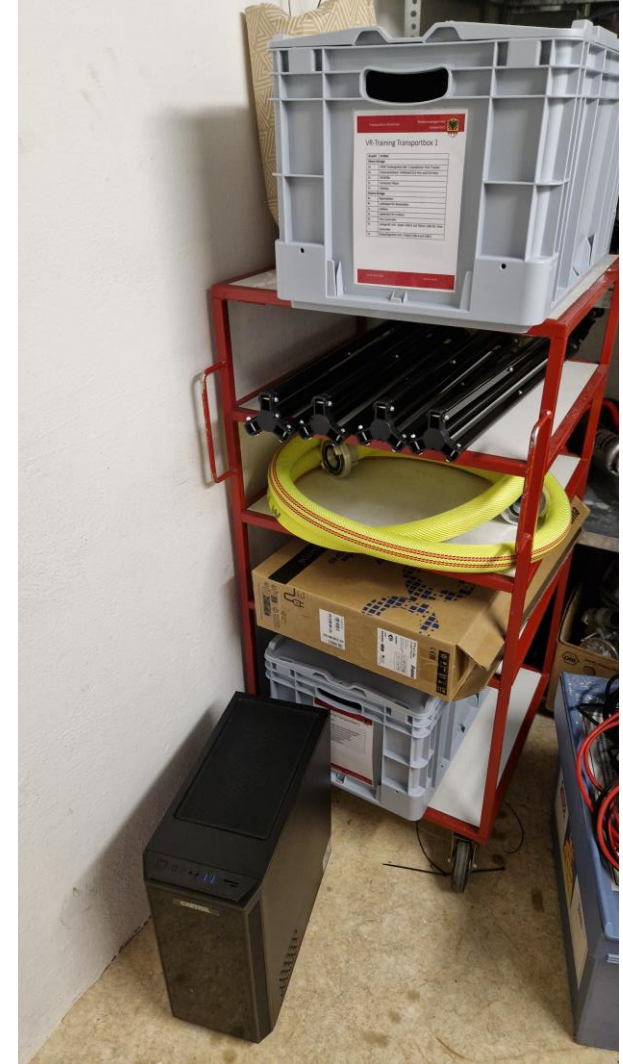


Ziel: Das Vorgehen in den Brandraum nach der **Ampelregelung** Modell Bayern beherrschen und die richtige Auswahl der **Löschtechnik**.



# VR-Training Innenbrandbekämpfung

- Mobile Anlage für jeden Landkreis/kreisfreie Stadt durch BaySTMI
  - „Gaming“-PC inkl. Bildschirm (Kein Internet notwendig)
  - 2 Euro Kisten
  - 4 Stative
  - 1 C-Schlauch
- Spezielle FwESI Software (Standard Lizenz ist nicht enthalten)





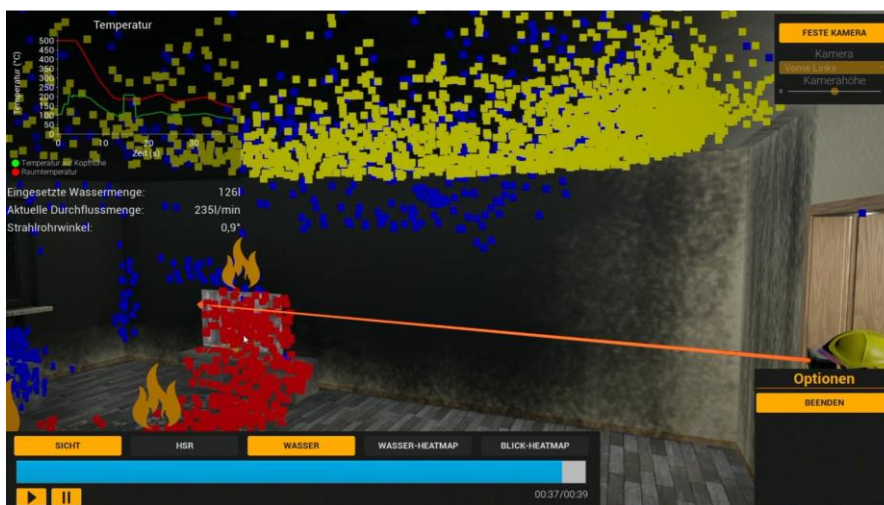
## Anforderungen:

- 230V Stromversorgung
- Platz von ca. 6m x 6m
- Laptop mit Microsoft PowerPoint



# VR-Training Innenbrandbekämpfung

- Einzelspielermodus als Truppmann
- Türöffnungsprozedur inkl. Löschtechnik "Ampelregelung Bayern"
- Keine weiteren Aktionsmöglichkeiten wie Fensteröffnung etc.
- Analyse-Funktion nach erfolgreichem Einsatz





# VR-Training Innenbrandbekämpfung

- Standortausbildung innerhalb der Feuerwehr
- Buchbar über die KfV-Seite: <https://vrtraining.kfv-schweinfurt.de>
- Multiplikatoren innerhalb der Feuerwehr werden durch LKR-Trainer Team geschult (1x ca. zwei Stunden)
- Trainer-Team für den Landkreis Schweinfurt
  - Christian Böhm
  - Simon Scheuring
  - Markus Schießer
  - Ralf Weippert



# VR-Training Innenbrandbekämpfung

## Variante A

- Einzel-Termine (60 Minuten) für jeweils zwei Teilnehmer
- 15 Minuten Theorie im Selbststudium mit E-Learning
- 45 Minuten Spielzeit mit Trainer

## Variante B

- Gemeinsame Theorie Schulung aller AT-Träger
  - Ampelmodell
  - Feuerlöschtechniken
- Separate Gruppentermine für das praktische Training



## VR-Training Innenbrandbekämpfung

- Bedienung für manche Teilnehmer intuitiv, für andere eher schwierig
- Sehr einfache Einrichtung
- Persönliche Schutzausrüstung empfehlenswert
- Zwei Ausbilder werden für die Praxis benötigt
- Die Teilnehmer sollten nicht nur machen, sondern auch ihre Eindrücke und Erkenntnisse verbal äußern
- Der Ausbilder sollte vor der Praxis das Löschverfahren in der Praxis vorführen





## Abschluss

- WhatsApp-Gruppe Atemschutzgerätewarte + Leiter Atemschutz



# Fragen und Anregungen

Vielen Dank für die Teilnahme am Online-Seminar und die gute Zusammenarbeit in Vergangenheit, sowie auch in Zukunft!